DIE BRÜCKE

Nr.:162
September – November 2025

Informationen der Evangelischen Kirchengemeinden Arfeld + Raumland

Arfeld Richstein Berghausen Dotzlar Hemschlar Raumland Rinthe Sassenhausen Stünzel Weidenhausen

Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge.
Apostelgeschichte 26,22

DEINE GEMEINDE
LEBENDIG · EINLADEND
VERWURZELT

Angedacht

Monatsspruch August: Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge. Apostelgeschichte 26,22

Heute, wenn ich das schreibe, ist der 1. August 2025. Mein erster Arbeitstag an dieser neuen/alten Arbeitsstelle. Und ich staune, welch ein Spruch über diesem Monat steht. Aus vollem Herzen kann ich Paulus diesen Satz nachsprechen: Die Hilfe und Nähe Gottes zieht sich wie der sprichwörtliche „rote Faden“ durch mein Leben. Und auch im inzwischen durchaus fortgeschrittenen Alter gilt für mich: Heute stehe ich hier und bin sein Zeuge.

Als Paulus diese Worte sprach, musste er sich als Gefangener verantworten vor dem König Agrippa, dem von Rom eingesetzten König über Israel. Ihm als Juden erläuterte er das Evangelium von Jesus Christus: „Ich stehe heute hier und werde angeklagt wegen der Hoffnung auf die Verheißung, die unseren Vätern von Gott gegeben ist“. Daneben saß Festus, der offizielle Statthalter Roms. Dieser kannte die Geschichte Israels nicht und auch nicht diesen Gott, von dem alles Leben ausgeht. Beide hörten, als Paulus erzählte. Er sprach von seinem „Damaskus-Erlebnis“, als Jesus persönlich ihn angesprochen hatte. Und wie er als gelernter Pharisäer umkehrte, den Verheißungen plötzlich glauben konnte. So hatte er sich von Gott selbst überzeugen lassen und war nun Zeuge, Bote, der erste bekannte Missionar des Christentums. Noch bevor die Evangelien geschrieben und allgemein verbreitet waren, lasen und hörten die Menschen damals seine Briefe an die Römer, die Korinther, die Epheser und Philipper und manche Gemeinden mehr.

Er bezeugte, was er erlebt und erfahren hatte. Niemals zweifelte er an diesem Glauben, weil er etwa misshandelt oder eingesperrt wurde. Die Lebensumstände waren für ihn mehr ein Zeichen: Gott wirkt und Leiden gehört dazu, wie auch Jesus gelitten hatte. So konnte er den Gemeinden Mut machen, wenn sie selbst unter Verfolgung oder Druck zu leiden hatten.

Festus bezeichnete Paulus nach seiner Rede als „verrückt“. Doch König Agrippa antwortete: „Es fehlt nicht viel, und du machst mich zu einem Christen“.

Welche Antwort gibst Du, geben Sie? Jesus lädt ein zu einem Leben mit Gott.

Den Segen – das ist seine Nähe - dieses Gottes wünsche ich allen.

Heiner Häcker

Wir bilden ein Interprofessionelles Pastoralteam

Die pastoralen Aufgaben werden in unseren Kirchengemeinden bisher von Pfarrerin Berit Nolting und Pfarrer Dirk Spornhauer wahrgenommen. In der Evangelischen Kirche von Westfalen sollen diese Aufgaben zukünftig stärker im Miteinander von Pfarrerinnen und Pfarrern sowie von Gemeindepädagogen, Diakonen usw. wahrgenommen werden. Diese Form einer gleichberechtigten Zusammenarbeit findet in sogenannten „**Interprofessionellen Pastoralteams**“ (**IPT**) statt.
Ein solches IPT wird zum 1. August 2025 in der Ev. Kirchengemeinde Raumland eingerichtet. Der in Raumland lebende Gemeindepädagoge Heiner Häcker wird ab dann mit vollem Stellenumfang, gemeinsam mit den beiden Pfarrpersonen, in dem IPT arbeiten. Durch die Pfarramtliche Verbindung der Kirchengemeinden miteinander wird dieses Team auch für weitere Kirchengemeinden zuständig sein.
Hierbei ist wichtig zu wissen, dass die Tätigkeiten des IPT sich zukünftig nicht nur auf die Kirchengemeinden Arfeld, Raumland und Wingeshausen beschränken werden, sondern auch in den Hochsauerland-Gemeinden unseres Kirchenkreises, vor allem im Raum Schmallenberg, Aufgaben übernommen werden müssen, da Pfarrerin Ursel Groß, die bisher als Pfarrerin in Schmallenberg tätig ist, ab dem 1. Oktober in den Ruhestand treten wird.
Die praktische Zusammenarbeit in dem IPT wird mit der Verteilung der anstehenden Aufgaben festgelegt und folgt dem Prinzip der gleichberechtigten Kollegialität und der Einsicht, dass die Mitglieder des IPT das Team bereichern, indem sie ihre jeweiligen Gaben und Fähigkeiten einbringen gemäß dem bekannten Satz von Paulus: „Es sind viele Gaben, aber es ist ein Geist.“
Oberkirchenrätin Katrin Göckenjan-Wessel, in unserer Landeskirche für Personalangelegenheiten zuständig, formuliert es so:
„Interprofessionell zu arbeiten ist dynamisch. Es ermöglicht eine intensive Zusammenarbeit und hat sich in der Erprobung schon als besonders gut geeignet erwiesen, um die anstehenden und komplexen Aufgaben gemeinsam zu bewältigen.“
Auf diese Weise hoffen und wünschen auch wir uns, dass wir den Herausforderungen des immer größer werdenden Verantwortungsbereiches gerecht werden können.
Dirk Spornhauer

Vorstellung: Unser Gemeindepädagoge im IPT: Heiner Häcker

Das zugehörige Foto wird in der Online - Version nicht übermittelt.

Ein herzliches „Hallo!“ an alle Leserinnen und Leser der *Brücke*!
Ich bin der Neue – Alte. Heiner Häcker heiße ich, bin inzwischen 59 Jahre alt.
1995, als ich meine erste Stelle als Jugendreferent angetreten habe, kam ich nach Wittgenstein: Superintendent Schiermeyer und Günter Kreher waren damals Pfarrer in Raumland, Heinrich Seelbach in Berghausen, Heinrich Scheib in Weidenhausen, Pfr. Gödecke in Wingeshausen, Horst Spillmann in Arfeld.
Heute sind für diesen ganzen Bereich Dirk Spornhauer und Berit Nolting tätig. Nach jeweils 8 ½ Jahren als CVJM Kreissekretär in Wittgenstein und als Gemeindepädagoge im nordhessischen Hinterland im Nachbarschaftsraum WEB komme ich nun als weitere Kraft dazu. Auch hier in Wittgenstein werden die Pfarrbezirke größer - die Idee einer Lösung für die Gemeindebegleitung heißt hierzulande „IPT“: Interprofessionelles Pastoralteam. In diesen Teams sollen Pfarrpersonen, GemeindepädagogInnen, KirchenmusikerInnen als Teams die anfallenden Aufgaben gemeinsam organisieren.
Da ich Land und Leute schon kenne (ich wohnte in der ganzen Zeit immer in Raumland), ist das für mich wie heimkommen. Ich freue mich auf alte und neue Begegnungen. Neue und alte Aufgaben. Auf gemeinsame Planungen und Aktionen, auf Gottesdienste und Gruppenstunden, auf kreatives und besinnliches, auf das Teilen unseres Glaubens an Jesus Christus. In seinem Namen und Auftrag trete ich an (wie hoffentlich schon in der Andacht deutlich wurde). Wir sind nicht Kirche, weil es Hauptamtliche gibt: Du bist Kirche und ich bin es. Wir sind alle Kirche: Ich kann das nicht für Dich sein. Dein Glaube ist DEIN Glaube. Und wie wir für unseren eigenen Körper und Geist selbst verantwortlich sind, so sind wir das auch für unseren Glauben. Das möchte ich tun: Ich will Dich und Euch begleiten in dem „Glaubenstraining“. Durch vielfältige Tätigkeiten, in vielen Begegnungen, in gemeinsamem Arbeiten und Erleben und Feiern.
Ich bin gespannt, was die Aufgaben sein werden. Die Stelle ist so neu, dass es noch keine Stellenbeschreibung gibt. Eine gute Chance für uns alle, sie wirklich passend zu füllen.
Bis bald also, herzliche Grüße, Heiner Häcker

Im **September** findet wieder eine **Gemeindesammlung** zur Finanzierung unserer Gemeindemitarbeiterinnen statt. In etlichen Straßen der Raumländer Kirchengemeinde gehen Sammlerinnen und Sammler von Haus zu Haus. Bitte empfangen Sie sie freundlich und helfen Sie, den Dienst weiterhin zu gewährleisten.

Die Feier der **Eisernen**, **Platin– , Kronjuwelen– und Gnadenkonfirmation** im Pfarrbezirk Raumland findet am **14. September** um **10.30 Uhr** in der **Kirche** in **Raumland** statt. Im Anschluss sind die Jubilarinnen und Jubilare zum gemeinsamen Mittagessen eingeladen.

Vom **19. bis 21. September** fahren die neuen **Katechumenen** zur **Kennenlernfreizeit** ins Abenteuerdorf nach Wemlighausen.

Die **Seniorengeburtstagsfeier** in Raumland findet am **Mittwoch, 24. September** ab **14.30 Uhr** im **Gemeindehaus** statt. Eingeladen sind die Seniorinnen und Senioren aus Raumland und Dotzlar ab 75 Jahren, die in den Monaten April bis September Geburtstag hatten.

Die **Seniorengeburtstagsfeier** in **Berghausen** findet am **8. Oktober** ab **14.30 Uhr** im **Gemeinderaum Am Biel** statt. Eingeladen sind die Seniorinnen und Senioren, die im letzten halben Jahr 75 Jahre oder älter geworden sind.

Der Beginn des **Frauenhilfshalbjahres** wird am **Mittwoch**, **22. Oktober** um **14.30 Uhr** mit einem **Gottesdienst** in der **Raumländer Kirche** gefeiert. Die Frauen der Frauenhilfen unserer Dörfer sind ganz herzlich eingeladen.

Die **Seniorengeburtstagsfeier** in **Weidenhausen** findet am **29. Oktober** ab **14.30 Uhr** in der **Alten Schule** statt. Eingeladen sind die Seniorinnen und Senioren, die im letzten halben Jahr 75 Jahre oder älter geworden sind.

Am **11. November** wird um **17.00 Uhr** in der **Kirche** in **Weidenhausen** ein **Minigottesdienst** zu **St. Martin** gefeiert. Anschließend ist Laternenumzug.

Die **Kleidersammlung für Bethel** findet in diesem Jahr am **10. + 11. November** an den bekannten Orten in Arfeld, Berghausen, Dotzlar und Raumland statt. Die von Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel haben die Abgabestellen für Kleidersäcke reduziert.
Es werden zwar noch Säcke, aber keine Handzettel mehr zur Verfügung gestellt. Bitte beachten Sie die in dieser Brücke abgedruckten Hinweise auf den **Seiten 18 und 19**

Auch in diesem Jahr findet wieder eine **Jugendbibelwoche** statt. Diese wird vom **11. bis 14. November** in der **Kirche Raumland** durchgeführt werden. Eingeladen sind alle Jugendlichen und Junggebliebenen. Es werden Busse aus den verschiedenen Dörfern eingesetzt. Nähere Infos gibt's in den Jugend– und Konfi-Gruppen.

In **Dotzlar** findet auch in diesem Jahr wieder ein **Hausabendmahl** statt. Es wird **am Volkstrauertag, Sonntag den 16. November** um **15.00 Uhr** bei Helene Grebe gefeiert.

Minigottesdienst zu St. Martin in Weidenhausen

Am 11. 11. ist es wieder so weit! Es ist der St. Martinstag.
Wer St. Martin war, was er gemacht hat und warum wir heute noch an ihn denken, darum soll es in einem Minigottesdienst um 17 Uhr in der Weidenhäuser Kirche gehen.
Zu dem Gottesdienst sind alle Kinder vom Kinderwagenalter an mit Eltern, Großeltern, älteren Geschwistern und Paten ganz herzlich eingeladen.
Im Anschluss an den Gottesdienst übernimmt die Feuerwehr den Laternenumzug und das anschließende Kakaotrinken.

Lebendiger Adventskalender

Das Team um den lebendigen Adventskalender hat entschieden, dass es auch im Advent 2025 wieder abendliche Treffen mit Musik, adventlichen Geschichten, Gebeten und evtl. heißen Getränken geben soll.
Wie in den vergangenen Jahren soll in jedem Dorf ein Türchen des lebendigen Adventskalenders geöffnet werden. Ganz nach unserm Motto: 10 Dörfer – ein Advent.
Wenn Sie Interesse haben, Gastgeber für einen Abend zu sein, dann melden Sie sich doch bitte bei Pfarrerin Berit Nolting, im Gemeindebüro oder bei den Organisatoren des Kalenders.
Ich freue mich auf einen schönen Advent. Pfarrerin Berit Nolting

Jahreslosung 2026

Gott spricht: Siehe ich mache alles neu

Offenbarung 21, 5

Ab **1. Oktober 2025** habe ich wieder

Neukirchener – Losungen – Kalender - für das kommende **Jahr 2026** vorrätig!

HERZLICHE EINLADUNG

zu einem

BÜCHERTISCH

Am **16. November 2025** (Volkstrauertag)

von **14.00 Uhr** bis **17.00 Uhr**

im **Gemeindehaus** in **Balde**

In gemütlicher Atmosphäre können Sie in einem großen Angebot von

Büchern – Karten – Tischkalender – Wandkalender – Geschenkartikel …
stöbern.

Auch **Neukirchener Abreiß**- oder **Buchkalender** sowie **Losungen**

können Sie schon vor Ort kaufen.

Ich freue mich, wenn Sie sich Zeit nehmen und einfach mal vorbeischauen.

Irma Sacher

Tel.: 02751 /51516

Ausflug unserer Frauenhilfen

Die Frauenhilfen aus unseren Dörfern waren Ende Mai wieder gemeinsam unterwegs. Diesmal haben wir den Kreis erweitert und auch Männer mitgenommen. Das Ziel war der Gutshof Schloss Bruchhausen mit seinem Gutscafé und dem Sauerländer Blütengarten. Nach der Fahrt durch die wunderschöne Wittgensteiner und Sauerländer Natur war der erste Höhepunkt der Besuch des Blütengartens mit den liebevoll gestalteten Beeten und der ungeheuren Vielfalt an unterschiedlichen Stauden, Blumen und dem leider noch nicht zur vollen Blüte gelangten Rosengarten.

Das zugehörige Foto wird in der Online - Version nicht übermittelt.

Nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken im Gutscafé ging die Fahrt weiter nach Silbach in die dortige Katholische Kirche zu einer gemeinsamen Andacht. Diese Kirche lag nicht nur auf dem Weg, sondern es ergab sich somit auch die Gelegenheit, einmal eine Kirche zu besuchen, die den meisten vorher unbekannt war.

Das zugehörige Foto wird in der Online - Version nicht übermittelt.

Den Abschluss bildete ein gemeinsames Abendessen im Gasthof „Zum weißen Roß“ in Bad Berleburg. Die große Teilnehmerzahl von über 60 Personen zeigte, dass die Planung dieses Ausflugs für die Mitglieder der Frauenhilfen und die übrigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer genau das passende Format hatte, das Abwechslung bot und doch nicht überforderte.

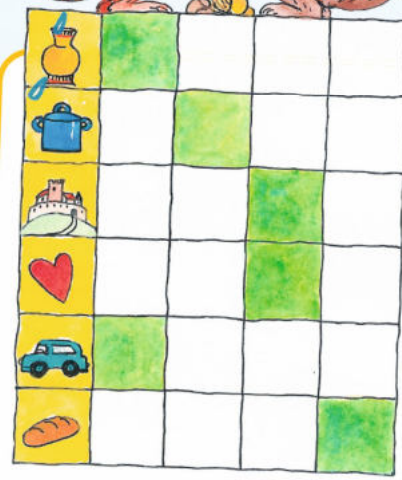
Dirk Spornhauer

Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Bald ist Totensonntag

Ein Tag, an dem du an die Menschen und Tiere denken kannst, die gestorben sind. Geh mal auf einen Friedhof. Sieh dir die Gräber an, wie die Grabsteine aussehen und wie sie für diesen Feiertag geschmückt werden.



Worüber reden die beiden Eichhörnchen? Schreibe die gesuchten Wörter in die Kästchen. Dann lese die grünen Felder von oben nach unten.

Regenwetter-Kunst

Mach aus einer Pfütze ein Gesicht. Dein Material sammelst du während eines Spaziergangs: Tannenzapfen oder Steine für Augen und Nase, Stöckchen oder Steine für den Mund und Grasbüschel für die Haare.
Oder was fällt dir selbst noch ein?

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **hallo-benjamin.de**

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösung: Vorrat

Geburtstage

Bedingt durch die Datenschutzbestimmungen dürfen wir in unserm Gemeindebrief nur Geburtstage abdrucken, wenn wir die schriftliche Erlaubnis dazu haben.

Die zugehörigen personenbezogenen Daten werden in der Online - Version nicht übermittelt. Falls sie diese Informationen wünschen, bestellen Sie eine gedruckte Version unseres Gemeindebriefes in unserem Büro. (Siehe letzte Seite)

Die zugehörigen personenbezogenen Daten werden in der Online - Version nicht übermittelt. Falls sie diese Informationen wünschen, bestellen Sie eine gedruckte Version unseres Gemeindebriefes in unserem Büro. (Siehe letzte Seite)

Krippenspiel in Weidenhausen

Zum Weihnachtsfest und vor allem zum Heiligen Abend gehört für mich seit meiner Kindheit auch ein Krippenspiel zum Gottesdienst. Meine eigenen Kinder und später auch mein Enkelkind haben immer gerne daran teilgenommen und tun es noch immer. Genauso, wie das Krippenspiel zum Gottesdienst, gehörte für uns Marion Wunderlich viele Jahrzehnte zum Krippenspiel. Als sie uns im letzten Jahr mitteilte, dass sie aufhören möchte, war für mich sofort klar: Ich helfe mit. Und so möchte ich in diesem Jahr mit der Unterstützung der Weidenhäuser Eltern und Kinder zum ersten Mal selbst ein Krippenspiel planen und einüben. Gemeinsam mit unserer Pfarrerin Berit Nolting oder unserem Pfarrer Dirk Spornhauer werden wir dann auch zukünftig am Heiligen Abend die Weihnachtsgeschichte im Gottesdienst am 24.Dezember erzählen und darstellen. Marion war uns eine gute Lehrerin und wir werden ihr Tun sehr gerne weiterführen. Bis dann und ich freue mich auf Euch.
Manuela Jansohn

Gottesdienste von September

	Arfeld 10.30 Uhr	Richstein 9 Uhr	Dotzlar 18 Uhr	Raumland 10.30 Uhr
So 07.09.	Spornhauer	Spornhauer	---------	---------
Sa 13.09.	---------	---------	---------	---------
So 14.09.	---------	---------	---------	Spornhauer-Jubelkonf. + A
So 21.09.	9.00 Born	---------	---------	---------
Sa 27.09.	---------	---------	Spornhauer	---------.
So 28.09.	---------	---------	---------	Spornhauer
So 05.10. Erntedankfest	Spornhauer	Spornhauer	---------	---------
Sa 11.10.	---------	---------	---------	---------
So 12.10.	---------	---------	---------	Pianka
So 19.10.	9.00 Spornhauer	---------	---------	---------
Sa 25.10.	---------	---------	Spornhauer	---------
So 26.10.	---------	---------	---------	---------
Fr 31.10.	---------	---------	---------	19.00 Spornhauer
Sa **01.11.** Festgottesdienst 1225 Jahre Arfeld	16.00 Spornhauer	---------	---------	---------
So 02.11.	---------	---------	---------	---------
Sa 08.11.	---------	---------	---------	---------
So 09.11.	---------	---------	---------	Spornhauer
Sa 15.11.	---------	15.00 Spornhauer	---------	---------
So 16.11. Volkstrauert.	Spornhauer	---------	---------	9.00 Spornhauer
Mi 19.11. Buß– u. Bettag	---------	---------	19.00 Nolting	---------
Sa 22.11.	---------	---------	Spornhauer + A	---------
S0 23.11. Ewigkeitsso.	Spornhauer + A	---------	---------	14.30 + A Spornhauer
S0 30.11. 1. Advent	---------	---------	---------	---------

bis November 2025				
Sassenhausen 18 Uhr	**Weidenhausen**	**Berghausen 10.30 Uhr**	**Wingeshausen**	**Kollekten**
---------	10.30 Nolting	---------	19.00 Nolting	Diakonische Arbeit
Spornhauer	---------	---------	---------	Psychisch Kranke und Behinderte
---------	---------	19.00 Ein Moment Kirche	10.30 Nolting Jubelkonf + A	
---------	---------	---------	10.30 Born	Aufgaben d. EKD
---------	---------	---------	---------	Eigene Gemeinde
---------	19.00 Spornhauer	Born	---------	
---------	---------	Nolting	19.00 Nolting	Brot für die Welt
Pianka	---------	---------	---------	Kirchen helfen Kirchen
---------	---------	19.00 Ein Moment Kirche	---------	
---------	---------	---------	10.30 Spornhauer	Eigene Gemeinde
---------	---------	---------	---------	Jugendhilfe/ Hilfe zur Erziehung
---------	19.00 Spornhauer	Spornhauer	---------	
---------	---------	---------	---------	Gustav-Adolf-Werk
---------	---------	---------	---------	Eigene Gemeinde
---------	10.30 Nolting	---------	19.00 Nolting	Eigene Gemeinde
Spornhauer	---------	---------	---------	Familienbildung
---------	---------	---------	---------	
---------	17.00 Hemschlar; 19.00 Rinthe	Spornhauer	---------	Christliche Friedensdienste
---------	---------	Nolting	9.00 Nolting	
---------	---------	---------	---------	Straffälligenhilfe
---------	---------	---------	---------	Seniorenarbeit und Hospizarbeit
---------	19.00 + A Nolting	14.30 + A Nolting	10.30 + A Nolting	
---------	---------	Teamgottes dienst	---------	Schwangere in Not

+ A = mit Abendmahl

Für Erwachsene

Frühstückskreis Weidenhausen
monatlich um **9 Uhr** in der
Alten Schule in Weidenhausen

Freitag, 19.09.2025
Barbara Lenz
„Seemannsgeschichten"

Freitag, 24.10.2025
„Wer kennt wen?"

Freitag, 21.11.2025
Matthias Limper
„Brandschutz"

Nadel und Faden:
Jeden **letzten Montag im Monat** um **14.30 Uhr** im **Gemeindehaus Raumland.**

Ab 29. Oktober:

Frauenhilfe Berghausen
14 tägig mittwochs um 14.30 Uhr im Gemeindehaus

Frauenhilfen Raumland und Dotzlar
Jeden 1. bis 3. Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr im Gemeindehaus Raumland

Frauenhilfe Weidenhausen
14 tägig mittwochs
um 14.30 Uhr
in der Alten Schule

Mehrgenerationenfrühstück Raumland jeweils **2. Dienstag im Monat 9 Uhr Gemeindehaus Raumland**
(Anmeldung erbeten).

Kaffeetrinken für Frauen:
Jeweils **am 4. Mittwoch** eines Monats im Gemeindehaus Raumland 14.30 Uhr Anmeldung bei Ingrid Kroh 02751/51249

Für Sängerinnen und Sänger ♫
Kirchenchor: Montag, 19.30 Uhr
Info: R. Saßmannshausen Tel.: 5810

Für Kinder und Jugendliche

Kirchlicher Unterricht
im GH in Berghausen
Katechumenen und Konfirmanden
im Wechsel
Dienstag alle 14 Tage 15 bis 17 Uhr

Kirchlicher Unterricht
im GH in Raumland

Konfirmanden Di 15.15 + 16.45 Uhr
Katechumenen Do 15.15 + 16.45 Uhr

Jugendtreff
14-tägig Dienstag
19.00 - 21.00 Uhr **Raumland**
Gemeindehaus

JAD
14-tägig Dienstag
17.00 - 19.00 Uhr **Raumland**
Gemeindehaus

CVJM und Ev. Gemeinschaft Raumland
Alle Veranstaltungen finden im Vereinshaus Raumland, Stöppelsbach 8 statt.

Kindergottesdienst, Sonntag	10 Uhr	
Posaunenchor, Montag	19 Uhr	
Jungen-Jungschar, Mittwoch	17.30 Uhr	Jungen von 8 bis 12 Jahren
Jungenschaft, Mittwoch	19.00 Uhr	Jungen von 13 bis 17 Jahren
Mädchenjungschar, Donnerstag	17 Uhr	
Mitarbeiterkreis, Donnerstag	19 Uhr	1. Donnerstag im Monat
Gebetsstunde, Donnerstag	20 Uhr	

Amtshandlungen Juni bis August 2025

Bestattungen

Die zugehörigen personenbezogenen Daten werden in der Online - Version nicht übermittelt.
Falls sie diese Informationen wünschen, bestellen Sie eine gedruckte Version unseres Gemeindebriefes in unserem Büro.
(Siehe letzte Seite)

Jesus Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt, und wer da lebt und glaubt an mich, der wird nimmer sterben. *Joh 11,25*

Taufen und Trauungen

Die zugehörigen personenbezogenen Daten werden in der Online - Version nicht übermittelt.
Falls sie diese Informationen wünschen, bestellen Sie eine gedruckte Version unseres Gemeindebriefes in unserem Büro.
(Siehe letzte Seite)

Der Herr hat seinen Engel befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen
Wegen. Psalm 91,11

Nun aber bleiben Glaube, Liebe, Hoffnung diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.
1. Kor 13,13

Socken für Täuflinge

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie Socken für Täuflinge stricken und sie uns schenken würden, denn unsere Kisten im Gemeindebüro mit Söckchen für die Täuflinge werden immer leerer. Wir könnten wieder welche gebrauchen. Es wäre schön, wenn die Socken ein bisschen größer wären, passend für Kinder ab ca. 1 ½ Jahren. Herzlichen Dank

1. Möge die Straße uns zusammenführen
und der Wind in deinem Rücken sein;
sanft falle Regen auf deine Felder
und warm auf dein Gesicht der Sonnenschein.

Das Lied steht zwar nicht im Evangelischen Gesangbuch, sondern nur in zahlreichen landeskirchlichen Liederbüchern. Aber es ist äußerst beliebt und wird gerne als Schluss- und Segenslied in Gottesdiensten gesungen. Das hängt natürlich auch mit der Formulierung im Refrain zusammen, die doppelt gesungen wird:

Und bis wir uns wiedersehen,
halte Gott dich fest in seiner Hand.

Die Idee zu diesem Lied brachte 1988 der Lehrer und Kirchenmusiker Markus Pytlik (*1966) von einer Reise nach Irland mit. Die erste Strophe mit Refrain dichtete und komponierte Pytlik nach einem „Irischen Reisesegen". Die irischen Segenswünsche sind seit vielen Jahren auch bei uns beliebt. Ihre konkreten und manchmal überraschenden Formulierungen malen ermutigende und positive Bilder vor unsere Seelen. Für die Strophen 2 bis 4 verwendete Pytlik zudem Gedanken aus einem Buch mit „Irish Toasts", den irischen Trinksprüchen.

„Möge die Straße" ist ein Lied mit vielen guten Wünschen für einen Menschen, von dem wir für eine Zeit lang Abschied nehmen müssen. In diesem Segenslied steht der buchstäblich zu erlebende ***„Rückenwind"*** im erweiterten Sinn auch für eine allgemeine Unterstützung im Leben, der ***„Sonnenschein im Gesicht"*** für Wohlergehen und ein ***„weiches Kissen"*** für Geborgenheit. Der Wunsch nach Geborgenheit und gutem Geleit wird durch den Refrain verstärkt, wobei nun Gott als Geber des Segens ausdrücklich genannt wird: ***„Bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand."*** Gott möge gut auf uns aufpassen und für mich und den anderen sorgen.

Nicht jeder findet die humorige Aussage über Tod und Teufel angemessen: ***„Sei über vierzig Jahre im Himmel, bevor der Teufel merkt: Du bist schon tot."*** Doch dahinter steht eine allgemeine Erfahrung. Beim Abschied überkommt uns manchmal der wehmütige Gedanke: Es könnte ja zum letzten Mal gewesen sein, dass wir uns gesehen haben. Und dann ist der Wunsch da: Gott möge uns auch in seiner Ewigkeit wieder zusammenführen.

REINHARD ELLSEL

Der Umwelt zuliebe – eigene Plastiktüten verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde Raumland
am Montag, den 10. November 2025
und Dienstag, den 11. November 2025

Pfarrbezirk I

Abgabestellen:

Rumilingene-Haus Raumland Garage
Bonifatiusstraße, 57319 Bad Berleburg

Grundschule Dotzlar (offene Pausenhalle)
Eichenstraße 2, 57319 Bad Berleburg

Ausgabestellen für die Säcke:
in den Kirchen, im Gemeindebüro,
im Raiffeisenmarkt Raumland und in „Unser Laden“ Dotzlar

Pfarrbezirk II

Abgabestelle:

Pfarrhaus Berghausen
Garage
Am Biel 16
57319 Bad Berleburg

Ausgabestellen für die Säcke:
in den Kirchen, im Gemeindebüro
und im Regio-Fass Steffes Hof, Weidenhausen

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung
v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779

Bethel

Der Umwelt zuliebe – eigene Plastiktüten verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde Arfeld
am Montag, den 10. November 2025
und Dienstag, den 11. November 2025

Abgabestelle:

Gemeindehaus
Arfelder Hauptstraße 17
57319 Bad Berleburg

jeweils von 8.00 - 18.00 Uhr

- **Was kann in den Kleidersack?**
  Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt
- **Nicht in den Kleidersack gehören:**
  Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.
- **Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.** Rückfragen hierzu an Fr. Wuttke Tel. 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779

Bethel

Schöner Nachmittag der Frauenhilfe Weidenhausen

Am Freitag, 11.07.2025 trafen sich ein paar Frauen der Frauenhilfe Weidenhausen zu einem kleinen Ausflug in den Rosengarten in Erndtebrück. Bei schönem Sommerwetter haben wir die vielen verschiedenen Rosen-

sorten bewundern und erschnuppern können. Auf den Ruhebänken im Garten gab es manch schönes Gespräch. Im Anschluss besuchten wir noch die Eisdiele für ein leckeres Eis und alle waren sich einig: "Es war ein rundum gelungener Nachmittag."
Marion Wunderlich

Das zugehörige Foto wird in der Online - Version nicht übermittelt.

Aus der Kirchengemeinde Arfeld

Festgottesdienst – Ich lobe meinen Gott von ganzem Herzen

Am 13. Juli feierten wir zum 150-jährigem Jubiläum des MGV „Concordia“ Arfeld 1875 einen Festgottesdienst in Arfeld. Mit dem Lied „Ich lobe meinen Gott von ganzem Herzen“ stimmte der Männergesangverein

Das zugehörige Foto wird in der Online - Version nicht übermittelt.

alle Besucher auf den Gottesdienst unter freiem Himmel stimmungsvoll ein. Das Wetter und die Atmosphäre vorm Via Adrina konnten nicht besser sein. Pfarrer Dirk Spornhauer hatte für seine Predigt den Brief des Paulus an die Kolosser gewählt. Darin geht es um das Verhalten der Christen in der Gemeinschaft. Der Männergesangverein ist ein Paradebeispiel für ein langjähriges Miteinander, eine lebendige Gemeinschaft, die Freude am gemeinsamen Singen und ist somit einer der ältesten Männergesangvereine in Wittgenstein. Der Gottesdienst war eingebettet in das Jubiläumswochenende, mit einem bunten Programm aus 15 Chören, Auftritte von Arfelder Vereinen, dem Tambourkoprs Wittgenstein Dotzlar sowie der Band Born to Music.

Das zugehörige Foto wird in der Online - Version nicht übermittelt.

Das zugehörige Foto wird in der Online - Version nicht übermittelt.

Kerstin Keller

Kirchkaffee in Richstein

In Richstein gibt es nach dem Gottesdienst immer Raum für Begegung, Gespräche und Zusammensein. Bei einem guten Kaffee und einem Stück Kuchen wird geplaudert und sich über die Woche, Erlebnisse und kom-

mende Veranstaltungen ausgetauscht. Unser Kirchenkaffee ist inzwischen zu einem regelmäßigen Angebot geworden. Herzliche Einladung dazu. Britta Wehner

Gruppen und Kreise

Frauenfrühstückskreis Arfeld
jeden **2. Mittwoch im Monat GH**

KiGoDi
Arfeld: GH 1. + 3. So im Monat 10.15 Uhr:
Termine siehe Gottesdienstplan

Frauenhilfe Richstein
14-tägig Mittwoch
im Gemeindehaus Richstein

Krabbelgruppe Arfeld
jeden **Freitag 10 - 11 Uhr GH**

In Richstein gibt es eine Spiel- und Krabbelgruppe!

Wir treffen uns wechselnd am Dienstag oder Donnerstag Nachmittag von 15:30 bis 17:00 Uhr im Richsteiner Gemeindehaus. Es wird gespielt, gesungen, gequatscht... und natürlich gekrabbelt. Wir freuen uns, wenn noch mehr Kinder mit ihren Eltern vorbeikommen.
Bei Interesse oder Fragen meldet euch gern bei Theresa Böttger.

Amtshandlungen Juni bis August 2025

Bestattungen

Die zugehörigen personenbezogenen Daten werden in der Online - Version nicht übermittelt.
Falls sie diese Informationen wünschen, bestellen Sie eine gedruckte Version unseres Gemeindebriefes in unserem Büro. (Siehe letzte Seite)

Jesus Christus spricht:
Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt, und wer da lebt und glaubt an mich, der wird nimmer sterben. *Joh. 11,25*

Der Herr hat seinen Engel befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen. Ps 91,11

Taufen

Die zugehörigen personenbezogenen Daten werden in der Online - Version nicht übermittelt.
Falls sie diese Informationen wünschen, bestellen Sie eine gedruckte Version unseres Gemeindebriefes in unserem Büro. (Siehe letzte Seite)

Läuten anlässlich einer Geburt

In Arfeld und Richstein besteht das Angebot, dass anlässlich einer Geburt die Kirchenglocken läuten. Hiermit werden die neuen Erdenbürger ganz herzlich in der Kirchengemeinde begrüßt.
Bei Interesse bitte telefonisch bei Helga Miss bzw. Helga Duchardt melden (siehe letzte Seite Küsterdienste Arfeld bzw. Richstein)

Ihre Ansprechpartner im Überblick

Pfarrbezirk I

Für Arfeld, Dotzlar, Hemschlar, Raumland, Richstein, Rinthe und Sassenhausen
Pfarrer Dr. Dirk Spornhauer, Bonifatiusstr. 4, Raumland, Tel. 02751/5456
dirk.spornhauer@ekvw.de

Pfarrbezirk II

Für Berghausen, Stünzel und Weidenhausen:
Pfarrerin Berit Nolting
Am Biel 16, Berghausen, Tel. 02751/411077
berit.nolting@ekvw.de

Gemeindepädagoge
Heiner Häcker
heiner.haecker@kirchenkreis-siwi.de

Gemeindebüro
Bonifatiusstraße 2
Kerstin Krämer, Karin Rath
Dienstag: 16.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch, Freitag: 9.30 - 11.30 Uhr
Tel.: 02751/50 74 Fax: 02751/9205284
wi-kg-raumland@ekvw.de

Die zugehörigen personenbezogenen Daten werden in der Online - Version nicht übermittelt. Falls sie diese Informationen wünschen, bestellen Sie eine gedruckte Version unseres Gemeindebriefes in unserem Büro. (Siehe links)

Impressum: ***Die Brücke*** Auflage 2.700
Presbyterien der Ev. Kirchengemeinden Arfeld und Raumland
Bankverbindungen:
KG Raumland: Spk Wittgenstein
IBAN: DE 80 460 534 800 000 022 772
KG Arfeld: Volksbank Wittgenstein
IBAN: DE 31 460 634 050 270 200 600
Redaktion: Michael Albe-Nolting, Heike Herling, Kerstin Keller, Kerstin Krämer, Berit Nolting, Karin Rath, Irma Sacher, Dirk Spornhauer, Traudel Stremmel